

Für mehr Leichtigkeit & Freude im Homeschooling



Wilde Pädagogik
((&))
Natürliche Lebenskunst

Mag (FH) Petra Lumu



Langsam ist die Luft raus

Ich bemerke immer mehr, dass bei Eltern, Kindern, als auch PädagogInnen nach dieser langen Zeit des Ausnahmezustandes die Luft langsam raus ist.

Was mich am meisten nachdenklich stimmt, ist zu erkennen, dass die Kinder im Homeschooling die Freude am Lernen verlieren.

Das kostbare Drumherum, dass das System Schule mit sich bringt, fällt durch das Homeschooling weg. Die Freundschaften, die Aufregung am Schulweg, der Spaß in den Pausen, die Gespräche miteinander, das Lernen in der Gruppe, der Umgang mit verschiedenen Bezugspersonen - All das gehört zur Schule dazu und vermittelt Freude. Doch im Setting zu Hause bleibt meist nur mehr das trockene Abarbeiten eines Wochenplans, nach dem Motto **"Bringen wir es schnell hinter uns"**.

Diese Lernphilosophie macht mir Bauchweh. Denn ich weiß, dass mit Lernen eine Faszination einhergehen kann, die uns antreibt, um unsere Ziele im Leben zu erreichen.

Wie sieht eine Welt aus, in der die Kinder die Freude am Lernen und diesen kostbaren Antrieb verlieren?

Was dann bleibt, ist das starre Erfüllen von Vorgaben. Ich bin nicht gegen VorGABEN. Doch ich bin für kreative Umsetzungsmöglichkeiten, die sich an den Anforderungen der aktuellen Umstände orientieren und die Freude am Lernen erhalten.

Dies ist eine bunte Schatzkiste mit Ideen, um Leichtigkeit & Freude am Lernen im Homeschooling zu erhalten.

*Wenn das ganze System auf einmal anders ist,
braucht es auch eine andere Form von Lernen.*

Wir brauchen Lernformen,

- die der aktuellen Ausnahmesituation entsprechen.
- die das Fehlen der Sozialkontakte berücksichtigt.
 - die in den Alltag integrierbar sind.
 - die flexibler und kreativer sind.
 - die Faszination erzeugen.

Wenn wir so weiter machen, werden unsere Kinder vergessen,
dass Lernen etwas Wundervolles ist.

Auf den folgenden Seiten finden Sie simple Ideen und Anregungen,
für mehr Leichtigkeit & Freude im Homeschooling.

*Wilde Pädagogik
((&))
Natürliche Lebenskunst*



Wie wärs mit Klassenbrieffreunden?

Das fördert den sozialen Kontakt und bringt Realität und Freude in die Schreibearbeit. Zugleich kommt bei jedem Kind Lesefreude auf, wenn ein buntes Briefchen für sie im Postkasten liegt.

.Bestimmt würden sich auch die SeniorInnen in den Altersheimen, in der Zeit der Isolation, über Briefe von den Kindern freuen.



- Wo kannst du Mathematik
im Leben finden?

- Was ist überhaupt
Mathematik?



Was kannst du im Alltag alles multiplizieren?
(Spielsachen, Obst, Nudeln, Autos)

Autofahrten eignen sich wunderbar für
lustige Rechenaufgaben im Alltag.
(zB Wenn vier Autos vorbeifahren,
wieviele Lichter sehen wir dann?)

Kinder könnten füreinander Rechenaufgaben erstellen,
sie an Mitschüler schicken
und danach auch korrigieren.

In die Rolle des Lehrers zu schlüpfen kann dem
Lernen eine neue Leichtigkeit bringen.

Vielleicht können die Kinder sogar selbst Lernspiele erfinden?

Buchpräsentationen & Reim-Freuden

Das Lesen von selbst erwählten Büchern bringt mehr Freude als vorgegebene Lesevorgaben.

Vor allem das Erstellen von Buchpräsentationen, Kurzzusammenfassungen und selbst gemachten Rätsel für MitschülerInnen bringt Motivation und Lesefreude. Zugleich wird durch die Einbeziehung der MitschülerInnen die soziale Ebene gefördert.

Auch das Teilen des eigenen Lieblingsgedicht mit der Klasse kann Freude bereiten. Vielleicht kann das Lieblingsgedicht sogar noch eine Spezialform annehmen und umgedichtet werden.

Liebingsgedichte und -lieder können auch wunderbar in einer Klassensammlung zusammengetragen werden.

(Zum Lieblingslied kann dann sogleich der Text für die Mitschüler niedergeschrieben werden.)

Besonders viel frischen Wind und Freude kann der „Tag des Reimes“ in den Alltag zu Hause bringen. Was heute gesprochen wird, muss sich reimen.

„Heut gibt es Suppe mit Salat,
nein uns wird zu Haus nicht fad.“



Wenn wir den Kindern Raum lassen sich gewissen Themen selbst anzunehmen, werden wir über ihr kreatives Potential überrascht sein.

Was im Schulalltag schwierig umzusetzen ist, wird im Homeschooling zum Schatz. Zu Hause lässt sich die Individualität jedes Kindes wunderbar fördern.

Auch könnten wir den Kindern zutrauen, selbst Vorschlägen für kreative Homeschooling Lernformen einzubringen, denn oft wissen sie selbst am besten was sie brauchen.



Wissen will fließen

**Damit das Wissen fließen kann,
muss der Körper in Fluss sein.**

Kreative Ideen, wie zwischendurch das ABC
mal mit der Hüfte in die Luft zu schreiben,
halten den Lernfluss aufrecht.

(Man könnte es jeden Tag mit einem anderen Körperteil versuchen
- mal in Schreibschrift / mal in Druckschrift)

Mathematikübungen lassen sich auch wunderbar
mit bewegenden Einheiten verbinden:
Mach 2 x 3 Kniebeugen, 4x3 Hampelmänner ...



Kinder sind die größten LehrmeisterInnen

Bildgeschichten könnten von den Kindern selbst für die MitschülerInnen vorbereitet werden.

Zeig dein Potential

Showtime: Jedes Kind könnte Raum bekommen, um sich in dem zu zeigen, was es am besten kann. Das kann Kochen sein und ein Kind erstellt eine Anleitung zum Zubereiten seines Lieblingsrezepts, ein anderes spielt ein Lied auf dem Klavier und schickt es an die Klasse. Ein Kind kann malen, schnitzen, tanzen... Vielleicht kommen Talente der Kinder zum Vorschein, die bislang noch unbekannt waren und auch künftig gefördert werden können.

**Sämtliche Ideen stehen zur Verwendung,
Inspiration, Anregung und Adaption frei.**

Für weitere Inspirationen kontaktieren Sie mich gerne oder besuchen mich auf meiner Webpage www.petralumu.at

Herzliche Grüße
in Leichtigkeit & Freude

Petra Lumu

kontakt@petralumu.at